Kulturdenkmale im Freistaat Sachsen - Denkmaldokument

Obj.-Dok.-Nr.	09258914
Kreis	Leipzig
Gemeinde	Böhlen, Stadt
Anschrift	Jahnstraße 12
Gem. * Fl-stck. * Flur	Böhlen * 106/2
Bauwerksname	Kath. Christus-König-Kirche

Kurzcharakteristik

Kath. Kirche; Kirchenbau in den typischen Formen der 1950er Jahre, Architekt: Andreas Marquart, Leipzig, architekturgeschichtliche und regionalgeschichtliche sowie künstlerische Bedeutung

Denkmaltext

Die Katholische Kirche Christus König liegt im ab 1935 entwickelten Siedlungsteil Am Streitteich im Osten von Böhlen. Nach dem
Zweiten Weltkrieg kam es durch Vertriebene zu einem weiteren Anwachsen des katholischen Bevölkerungsteils, so dass der
bereits in den 1920er Jahren diskutierte Bau einer eigenen Kirche ab 1949 konkrete Formen annahm. Den Entwurf für den
einschiffigen Kirchenbau mit seitlich angebautem Turm fertigte 1953 der Leipziger Architekt Andreas Marquart an. Am 30. April
1953 wurde der erste Spatenstich vollzogen. Der Bau wurde mit Abbruchsteinen devastierter Dörfer der Umgebung errichtet. Allein
aus dem abgebrochenen Ortsteil Geschwitz bei Rötha wurden 70 000 Mauersteine erworben. Am 21. Oktober 1953 konnte
Richtfest und am 11. und 12. September 1954 Kirchenweihe gefeiert werden. 1957 erfolgte die Weihe der drei Glocken und
schließlich am 20. Dezember mit einem Orgelkonzert die feierliche Einweihung der aus Bischofswerda stammenden Orgel.
Das Schiff ist im Äußeren durch Blendbögen gegliedert, die Chorapsis mit bandartiger Fensterreihung gestaltet. Das hohe
Eingangsportal kennzeichnet eine mit einem Segmentbogen überfangene Portalnische, die mit schlicht behauenen Sandsteinen
verkleidet ist.
Der Kirchenbau dokumentiert die Tendenzen im Kirchenbau der 1950er Jahre unter den Verhältnissen der DDR-Geschichte. Trotz
widriger ökonomischer und gesellschaftspolitischer Bedingungen jener Zeit gelang für die Bauaufgabe eine gestalterisch
überzeugende Lösung. Hierin begründet sich der architekturgeschichtliche und künstlerische Wert des Kirchengebäudes,
außerdem zeugt er von der Bevölkerungsentwicklung in der Region, die schon seit 1900 durch den Zuzug katholischer Arbeiter,
meist aus Schlesien und Polen, geprägt war. Die Zuwanderung stand in Verbindung mit der Entwicklung der Braunkohlenindustrie
in der Region. Somit verweist die Kirche auf wichtige regionalgeschichtliche Aspekte.
einschiffiger Kirchenbau mit seitlich angebautem Turm, Schiff im Äußeren durch Blendbögen gegliedert, Chorapsis mit bandartiger Fensterreihung, hohe, von Segementbogen überfangene Portalnische mit Sandstein verkleidet, Sakristeianbau, die Stein für den Kirchenbau größtenteils aus den devastierten Dörfern der Umgebung gekauft;
Kirchenbau dokumentiert die Tendenzen im Kirchenbau der 1950er Jahre unter den Verhältnissen der DDR-Geschichte, trotzt widriger ökonomischer und gesellschaftspolitischer Bedingungen jener Zeit gelang für die Bauaufgabe eine gestalterisch überzeugende Lösung, hierin begründet sich der architekturgeschichtliche und künstlerische Wert des Kirchengebäudes, außerdem zeugt er von der Bevölkerungsentwicklung in der Region, die schon seit 1900 durch den Zuzug katholischer Arbeiter, meist aus Schlesien und Polen, geprägt war, die Zuwanderung stand in Verbindung mit der Entwickung der Braunkohlenindustrie in der Region, somit verweist die Kirche auf wichtige regionalgeschichtliche Aspekte
LfD/2011/2023

Datierung bez. 1953 (Kirche)

Ausweisungsstelle Landesamt für Denkmalpflege Sachsen



Fotonummer **XLIII/56/29**
Aufnahmejahr
Fotograf
Beschreibung



Fotonummer **XLIII/56/30**
Aufnahmejahr
Fotograf
Beschreibung



Fotonummer **F 09258914 A**
Aufnahmejahr 2011
Fotograf Trajkovits, Thomas
Beschreibung Kirche, Haupteingang



Fotonummer **F 09258914 B**
Aufnahmejahr 2011
Fotograf Trajkovits, Thomas
Beschreibung Kirche, Ansicht von Südwest



Fotonummer **F 09258914 C**
Aufnahmejahr 2011
Fotograf Trajkovits, Thomas
Beschreibung Kirche, Ansicht von Nordwest



Fotonummer **F 09258914 D**
Aufnahmejahr 2011
Fotograf Trajkovits, Thomas
Beschreibung Kirche, Ansicht von Nordost



Fotonummer **F 09258914 E**
Aufnahmejahr 2011
Fotograf Trajkovits, Thomas
Beschreibung Kirche, Ansicht von Ost



Fotonummer **F 09258914 F**
Aufnahmejahr 2011
Fotograf Trajkovits, Thomas
Beschreibung Kirche, Fenster im Chor

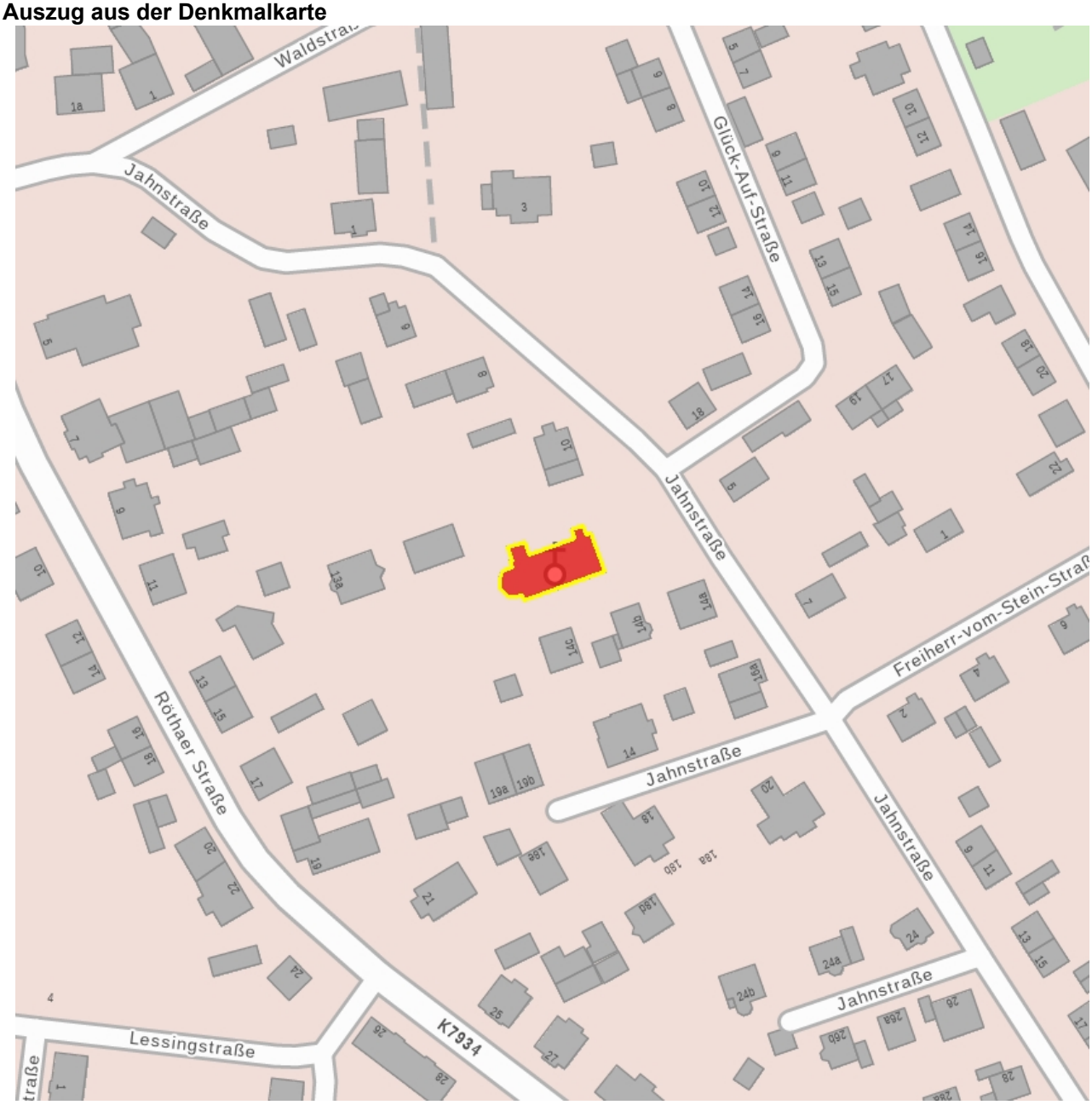


Fotonummer **F 09258914 G**
Aufnahmejahr 2011
Fotograf Trajkovits, Thomas
Beschreibung Kirche, Fenster im Schiff



Fotonummer **F 09258914 H**
Aufnahmejahr 2011
Fotograf Trajkovits, Thomas
Beschreibung Kirche, Stein mit Datierung an Eingangsfront

Auszug aus der Denkmalkarte



Dieses Dokument ist gemäß der Creative Commons-Lizenz CC-BY-NC-ND urheberrechtlich geschützt.